

### **Nägele rettet Jungingen den traditionellen ersten Platz**

Das jährliche Treffen der drei Schützenvereine des Killertals, Hausen, Jungingen und Schlatt fand nun zum 19. mal in Hausen statt. Am 25. November 2017 waren die Schützen aus Hausen wieder als Gastgeber an der Reihe.

Nicht die sportlichen Leistungen stehen bei diesem Treffen an erster Stelle, vielmehr geht es um die Pflege der Kameradschaft und das gesellige Miteinander unter den drei Vereinen. Neben den aktiven Schützen, sind auch passive Mitglieder in das Killertalschießen mit eingebunden. Dieses Jahr gab es in den Platzierungen der Mannschaften fast eine Überraschung. Jungingen hatte lange zittern müssen, bis Josef Musler die Siegerehrung abhielt. Da bei Jungingen gleich mehrere gute Schützen ausgefallen sind, hatten die Schlatterer eine echte Chance die Junginger vom ersten Platz zu verdrängen. Doch irgendwie hat es Jungingen geschafft den Gordian für sich zu gewinnen, reichen würde da bestimmt schon ein Bier oder Schnap zu versprechen ;-), denn er hatte ein überdurchschnittlich schlechtes Ergebnis erzielt und somit hat Schlatt nur um 4 Ringen den ersten Platz verpasst. Somit bleibt die Platzierung der Mannschaften wie gehabt und in den Gesichtern der Junginger konnte man die Erleichterung ansehen. Nicht auszumalen, was ein anderes Ergebnis für die kommenden Jahre bedeutet hätte.... Somit Urde folgendes Ergebnis vorgelesen: 1. Jungingen mit 637 Ringen, 2. Schlatt mit 633 Ringen und 3. Hausen mit 619 Ringen. Bis spät in die Nacht wurde dann noch erörtert wie die Schlatterer im nächsten Jahr es doch schaffen könnten... bzw. warum sie es nie schaffen werden usw.... jedenfalls haben die Schlatterer sich nun vorgenommen, für das kommende Jubiläumsjahr kräftig zu trainieren, da muß sich Jungingen auch was einfallen lassen. In der Einzelwertung gab es dieses Jahr ein Rekordergebnis, das seit 19 Jahren nicht erzielt wurde. Tanja Schuler aus Schatt erzielte in der Einzelwertung 142 Ringe bei 15 abgegebenen Schüssen. In der ersten Serie hatte sie mit 5 10er sogar 50 Ringe erreicht. Das ist einfach unschlagbar und somit gewann Sie erneut die Einzelwertung und erhielt die Killertalmedaille ein weiteres mal. Die nächst platzierten Schützen waren Helmut Haug (Schlatt) mit 138 Ringen und Peter Wuhrer aus Hausen mit 134 Ringen. Nach dem Luftgewehr Durchgang gilt es mit dem Kleinkaliber Gewehr den besten Schützen auf die Killertalscheibe zu ermitteln. Bei diesem Wettbewerb war in diesem Jahr Martin Kaupp vom Schützenverein Jungingen nicht zu schlagen und wird somit als nächster Sieger auf der „Wanderscheibe“ verewigt.

Auch in diesem Jahr wurde das vorrangige Ziel dieser Treffen wieder voll und ganz erreicht. So saß man nach der Siegerehrung noch einige Zeit in bester Stimmung zusammen und freute sich bereits schon jetzt auf die nächste Zusammenkunft, die im kommenden Jahr in Jungingen stattfinden wird.

So jetzt gilt es noch Danke zu sagen, denn die Organisation und Verpflegung in Hausen war wiedereinmal bestens. Es gab ein zartes Hirsch-Goulasch vom Jungen-Hirsch, welcher von Josef Musler in Österreich erlegt wurde. Erstklassik zubereitet wurde dieser vom Hausener Schützenhauskoch. Vielen Dank es hat uns viel Spaß gemacht und wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Jubiläumsjahr in Jungingen.

[Alle Ergebnisse des Schießens könnt ihr euch hier ansehen.](#)

In unserer Bildergalerie sind auch noch weitere Bilder des Abends vom Fotografen Josef Musler:

[hie klicken](#)

die glücklichen Sieger des Abends



von links im Uhrzeigersinn: Josef Musler, Peter Wührer, Helmut Haug, Tanja Schuler, Martin Kaupp